

FÜR EINEN GUTEN START IN DEN TAG

DESIGNBÄDER, DIE FÜR ALLE LEBENSSITUATIONEN AUSBAUFÄHIG SIND

Den morgentlichen Gang ins Bad zum ersten Wohlfühlmoment des Tages machen. Ebenerdig in die Dusche, dort wohligh warmes Wasser genießen, genügend Platz haben. Das blendfreie Licht lässt einen gerne in den Spiegel blicken. Design und Farben im Bad sind stimmig und: das vorgewärmte Duschhandtuch ist griffbereit. Der Tag kann beginnen. Wer davon nur träumt, kennt Sascha Stahl und Fabian Ott nicht. Beide sind Inhaber und Geschäftsführer von der Fa. Bad Tretter GbR und ausgesprochene Bäderspezialisten.

nutzt.« Wanne raus, ebenerdige Dusche mit mehr Platz rein. Das ist folglich die häufigste Renovierung, die die beiden empfehlen. In zwei Tagen ist alles fertig, inklusive vorausschauender Planung für eventuelle Erweiterungen. »Wir planen ein neues Bad oder eine Teilsanierung so, dass, wenn man später eine Sitzbank oder einen Haltegriff möchte, schon alles vorbereitet ist. Unsere Bäder sind Designbäder, die für alle Lebenssituationen ausbaufähig sind und dabei optisch immer ein Designbad bleiben.«

Klug planen. Für Fabian Ott und Sascha Stahl bedeutet das zunächst einmal gut zuhören. Was wünscht sich der Kunde, was braucht er, welches Budget hat er zur Verfügung und welcher zeitliche Rahmen ist für den Arbeitsumfang realistisch. Alles kommt auf die Checkliste. Die ist für Fabian Ott die Grundlage für das Angebot und später für die Arbeitsplanung. Klug planen bedeutet auch gut hinsehen und Vorschläge machen. »Die Sitzhöhe des WC gehört zu den Dingen, die wir grundsätzlich ansprechen. Die Standardsitzhöhe ist 40 cm. Allerdings beraten wir und empfehlen heute schon eine Mindesthöhe zwischen 45 und 48 cm (barrierefrei). Für Menschen mit Knie- oder Hüftproblemen ist das eine große Erleichterung«, so Fabian Ott. Selbst ist er seit Jahren auf den Rollstuhl angewiesen und weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig auch vermeintliche Kleinigkeiten sein können. »Eine Schiebetür spart beispielsweise Platz und erleichtert das Rangieren mit einem Rollator oder einem Rollstuhl. Ebenso ein flaches Waschbecken, unter das man mit dem Rollstuhl oder dem Rollator fahren kann. Und wenn man den Spiegel bündig zum Waschbeckenrand anbringt, sieht man im Stehen ebenso gut wie im Sitzen.«

Vom Plan zum Bad im gesteckten Budget und zum vereinbarten Termin. Für die beiden Badprofis aus Aalen ist das Alltag und tägliche Herausforderung. Jedes Bad ist anderes, ebenso wie es die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden sind. Regelmäßige Fortbildungen sind deshalb unerlässlich. Zudem haben sie so gut wie alle Artikel des Sortiments im Kopf und somit immer Alternati-

ven in Sachen Funktion, Design und Preis parat. Ob Teil- oder Komplettanierung jeder Auftrag ist akkurat geplant, Sascha Stahl und Fabian Ott sind in allen Phasen die direkten Ansprechpartner. Braucht es zum perfekten Bad zusätzlich einen Elektriker, einen Fliesenleger, Schreiner oder Maurer, haben die beiden verlässliche Partner aus der Region, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Ein Netzwerk, das sie zuverlässig und flexibel macht. »Wir arbeiten fast nur im Altbau. Da wird manches erst beim Arbeiten sichtbar. Das bedeutet, wir sprechen mit den Kunden und können gleich eine gute Lösung anbieten.«

Immer das Beste im Blick bedeutet für die beiden auch: immer auf dem neusten Stand in Sachen Zuschüssen und Fördermitteln sein. Wer Anspruch auf Pflegegeld hat, der kann bei der Pflegekasse einen Zuschuss für den entsprechenden Badumbau beantragen. Wer keine Pflegestufe hat, kann derzeit über die KfW den „Investitionszuschuss Barrierereduzierung“ beantragen. Aktuell ist der Fördertopf gefüllt, das kann sich im Laufe des Jahres allerdings ändern. Für wen auch das nicht in Frage kommt, dem bietet das Team vom Aalener Bäderhaus Bad Tretter eine andere Möglichkeit für eine zinsgünstige Finanzierung. »Wir bieten Finanzierungsmöglichkeiten an«, so Sascha Stahl und wird konkreter. »Wir sind in einem Einkaufsverbund über den wir von günstigen Zinssätzen profitieren. Die Finanzierung geht über eine namhafte Bank, die uns gute Konditionen einräumt, die wir dann wiederum an unsere Kunden weitergeben.« Nachfragen lohnt sich. Dem eigenen Wohlbefinden und dem Geldbeutel wegen. Ein neues Bad steigert nicht nur den Wert der Immobilie. Ein komfortables und schönes Bad macht den Start in den Tag angenehmer.



Bad Tretter GbR
Gartenstraße 149
73430 Aalen
Tel. 07361 / 92 4 77 1
info@aalener-baederhaus.de
www.aalener-baederhaus.de

